**In den Höhen der Berge von natürlicher Stille umgeben**

**Herbstsaison in der Trentiner Bergwelt**

BILD BILD

**Die Bergwelt des Trentino erklingt im Rauschen des Windes, im fließenden Wasser zwischen den schweren Felsen, im leisen Pfeifen eines Murmeltiers. Diese natürlichen Geräusche untermalen die Stille hoch oben in den Trentiner Bergen. Sie ist allgegenwärtig – bei Sonnenaufgang während des ersten Kaffees von der Terrasse der Berghütte oder beim ersten Spaziergang in den frühen Morgenstunden mit anregender Sicht auf die entstehenden Kontraste in der Landschaft. Auch zum Sonnenuntergang beim Picknick auf der Wiese oder mit Blick auf den klaren Himmel eingefärbt im leuchtenden Farbspiel der Sonne, das sich auf den umgebenden Felsen reflektiert bevor sie langsam von der Nacht eingenommen werden.**

In der Herbstsaison bietet das Trentino seinen Besuchern eine Erfahrung voller Sinneseindrücke, u.a. auch in den zahlreichen alpinen Wander- und Schutzhütten. Bei günstiger Wetterlage bleiben einige dieser bis Ende Oktober geöffnet. Durch Seilbahnanlagen ist es möglich, einige Schutzhütten leichter zu erreichen. Andere wiederum sind nur wandernd in verschiedenen Höhenlagen und mit Klettersteigen erreichbar. Mit den eingeführten Vorsichtsmaßnahmen und Vorkehrungen, die Distanz und Sicherheit garantieren, ist es ein ganz besonderes Erlebnis, eine oder mehrere Nächte in einer alpinen Schutzhütte am Fuße der Hänge der Trentiner Dolomiten, dem UNESCO-Weltkulturerbe, zu verbringen. Die Abkehr von den hektischen Rhythmen des Alltags bietet eine positive Lebenserfahrung inmitten des alpinen Mikrokosmos: Die abendlichen Gespräche, die spontan mit dem Betreiber oder den anderen Gästen der Hütte entstehen, das Naturschauspiel bei Sonnenaufgang oder Sonnenuntergang unmittelbar zu erleben; diese einzigartigen Erinnerungen und Empfindungen verbinden sich mit der Bergwelt des Trentino.

**Diese Wanderhütten heißen Besucher im Herbst 2020 willkommen**

Die appetitlichen Gerichte in den Wanderhütten erfreuen den Gaumen und verleihen neue Energien, die für weitere Aktivitäten auch erforderlich sind. Dies spiegelt den wahren Geist der „**I Rifugi del Gusto**“ (Schutzhütten des Geschmacks) wider, der vom 19. September bis 4. Oktober in rund zehn Einrichtungen in den Höhenlagen des **Val di Fassa** auflebt. Zu dieser Initiative beteiligen sich folgende Wander- und Schutzhütten:

* Schutzhütte Castiglioni Marmolada am Passo Fedaia
* Schutzhütte Pian dei Fiacconi
* Schutzhütte Friedrich August
* Plattkofel-Schutzhütte,Rotwandhütte
* Schutzhütte Stella Alpina Spiz Piaz
* Schutzhütte Vajolet
* Schutzhütte Antermoia
* Schutzhütte Baita Cuz
* Schutzhütte Fuciade.

Um die Vielfalt der herbstlichen Farben in vollen Zügen zu genießen, können Outdoor-Fans in der **Adamellogruppe** zu den Schutzhütten San Giuliano über Caderzone (geöffnet bis zum 4. Oktober und an den darauffolgenden Wochenenden bis zum 3. November 2020), Trivena im Breguzzo-Tal (bis zum 4. Oktober) und Val di Fumo, die bis Mitte Oktober geöffnet ist, wandern.

In den **Brenta Dolomiten** erreichen Wanderer von Madonna di Campiglio aus die Schutzhütte Casinei, die bis Anfang Oktober 2020 geöffnet ist. Empfehlenswert ist die Route, welche an den faszinierenden oberen Wasserfällen entlang von Vallesinella vorbeiführt.

Am Hang des Val d’Ambièz befindet sich hingegen die Schutzhütte Cacciatore, die nach dem 20. September 2020 an den Wochenenden geöffnet ist. Oberhalb von Molveno haben Wanderer die Möglichkeit, zu den Schutzhütten Croz dell’Altissimo bis zum 11. Oktober 2020 und La Montanara aufzusteigen (die La Montanra ist bis zum 1. November 2020 auch an den Wochenenden geöffnet).

Auch auf der **Palagruppe** sind die bedeutendsten Schutzhütten – Rosetta und Velo della Madonna - bis zum ersten Oktoberwochenende geöffnet, ebenso wie die Schutzhütte Canali - Treviso (bis zum 11. Oktober).

Die **Lagorai**-Kette stellt ein ideales Ziel dar, um in die Herbststille und -farben einzutauchen, die sich im klaren Wasser der kleinen Bergseen widerspiegeln: Hier wandert man durch ausgedehnte Lärchenwälder, die in ihren gelb-ockerfarbenen Tönen leuchten, und lauscht dem Rauschen des Windes und dem eigenen Atem. Im Herzen der Gebirgsgruppe ist die Schutzhütte Cima d'Asta Ottone Brentari bis zum 27. September 2020 geöffnet, während die Schutzhütten Sette Selle und Serot am Hang des Valsugana-Tals ihre Gäste bis zum 30. September 2020 und schließlich an den folgenden Oktoberwochenenden begrüßen.

Herbstliche Wanderungen

Adamello: Zu den Seen von San Giuliano im Rendena-Tal

Über diese Route erreichen Sie zwei spektakuläre Alpenseen, San Giuliano und Garzonè, die sich direkt vor dem Presanella erstrecken. Ausgangspunkt ist Caderzone Terme, dann geht es weiter über die Straße, die vor der Schutzhütte Malga Campo zum Parkplatz aufsteigt. Sobald die Wanderer die Seen erreicht haben, können sie in der behaglichen Schutzhütte San Giuliano einen kurzen Stopp einlegen und die kleine Wallfahrtskirche am Seeufer besichtigen. Für den Rückweg ist es ratsam, bis zum Joch Bocchetta dell'Acqua Fredda weiter zu wandern und von dort in Richtung des kleinen Vacarsa Sees, der Schutzhütte Malga Campostril und schließlich zum Parkplatz hinabzusteigen.

Brenta Dolomiten, am Felsbogen Arca di Fraporte - Tallandschaften Giudicarie

Im südlichen Teil der Gebirgsgruppe Brenta durchquert diese Route die Wälder des Laone-Tals und erreicht den Arca di Fraporte, einen großen natürlichen Felsbogen. Von Stenico aus geht es das schattige Laone-Tal entlang des Wildbachs bis zum imposanten Felsbogen hinauf. Zur letzten Kreuzung zurückgekehrt, geht es weiter über den Pfad 346B, bis sich dieser mit dem Pfad 346 kreuzt. Von hier aus können Sie direkt nach Stenico zurückkehren oder auf dem alten Saumpfad zur Schutzhütte Malga Plaz weitergehen, wo der Pfad 347 abzweigt, der die Wanderer nach Stenico bringt.

Rosengarten, Tour zum Antermoia-Pass – Val di Fassa

Die Tour beginnt bei der Mulde des Gardeccia, die in 40 Minuten von Ciampedie aus zu erreichen ist, wo die Wanderer mit der Seilbahn von Vigo di Fassa hinauffahren. Von hier aus geht es weiter zu den Schutzhütten Preuss und Vajolet. Die Route führt an der Grasleitenpasshütte vorbei, von welcher aus die Gäste weiter zum Antermoia-Pass aufsteigen, um schließlich zum See, einem Spiegel aus türkisfarbenem Wasser im Herzen der Dolomiten des Fassatals und zur Schutzhütte Antermoia hinabzusteigen. Vom Dona-Pass geht es abwärts in Richtung Duròntal und dann nach Campitello di Fassa. Diese Route ist aufgrund ihrer Länge anstrengend und herausfordernd. Auf dem Weg bietet die Strecke jedoch eine Übernachtung in der Schutzhütte Antermoia oder in der Grasleitenpasshütte, dem Ausgangspunkt für den Klettersteig zum Kesselkogel, eine kurze Atempause.

Palagruppe, im Val Canali – Primör

Die Route führt durch eines der berühmtesten Täler der Palagruppe. Von der Ortschaft Sabionade aus, in der Nähe der Schutzhütte Cant del Gal, geht es entlang der Straße am Talgrund bis zur gleichnamigen Hütte und dann über die Forststraße zum Pian delle Lede. Die Route steigt im Schatten der großen Buchen in den Wald auf und erreicht die Schutzhütte Treviso am Fuße der Gipfel des Sass d'Ortiga und des Pala del Rifugio im südlichen Teil der Dolomitengruppe. Der Rückweg verläuft entlang des Pfads SAT Nr. 718, der weitaus ausblickreicher ist und höher liegt. Daraufhin erreichen Wanderer den Ort Campigòl, wo sie den Troi dei Todeschi kreuzen, der sie wieder auf den Hinweg und schließlich zum Ausgangspunkt führt.

Passendes Bildmaterial zur Meldung steht unter <https://bit.ly/2Nzfw7H> zum Download zur Verfügung (Copyright bitte wie angeben). **Über Trentino:**

Das Trentino, im Norden Italiens gliedert sich in vierzehn touristische Gebiete und erstreckt sich von den Dolomiten, die seit 2009 als UNESCO-Weltnaturerbe zählen, bis hin zum Nordzipfel des Gardasees mit der Stadt Riva del Garda. Neben den historischen Städten Trento und Rovereto besticht Trentino vor allem mit seiner vielseitigen Natur – rund 30 Prozent der Gesamtfläche bestehen aus Naturschutzgebieten. Mediterrane Temperaturen am Wasser und alpines Klima in den Bergen: Die abwechslungsreichen Wetterbedingungen machen Trentino zu einem idealen Reiseziel für Natur-, Kultur- sowie Sportliebhaber. Weitere Informationen unter www.[visittrentino.info.](http://www.visittrentino.info/)

**Weitere Presseinformationen:**

Die aktuelle Pressemappe gibt es auch auf: [www.visittrentino.info/de/presse/pressemappen](http://www.visittrentino.info/de/presse/pressemappen)